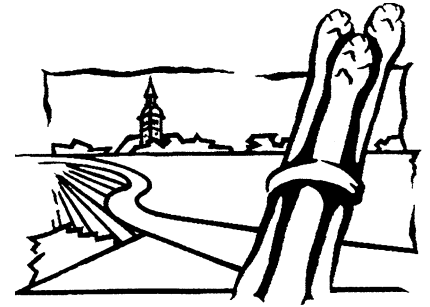


Niedersächsische Spargelstraße e.V.

Vor dem Hannoverschen Tor 1 - D-31303 Burgdorf



Pressemitteilung

(26.04.2018)

Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast eröffnet Spargelsaison des Vereins Niedersächsische Spargelstraße in Bruchhausen-Vilsen

Bruchhausen-Vilsen/Burgdorf. „Niedersachsen, wo der Spargel wächst“. Dieses Motto gilt ab sofort wieder. Barbara Otte-Kinast, Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, hat am vergangenen Mittwoch (25.04.) im Hotel-Restaurant Forsthaus Heiligenberg in Bruchhausen-Vilsen die diesjährige Spargelsaison des Vereins Niedersächsische Spargelstraße eröffnet. Es war die 20. Saisoneröffnung der Spargelstraße. Sie hob die große Bedeutung des Spargels für die niedersächsische Landwirtschaft und den Tourismus hervor und lobte die Arbeit des Vereins. Dagobert Strecker, Vorsitzender der Spargelstraße begrüßte rund 35 Gäste, darunter zahlreiche Ehrengäste.

„Wir hoffen, dass viele Gäste den einheimischen, niedersächsischen Spargel während der diesjährigen Saison genießen. Lohnenswerte Ausflugsziele, interessante Sehenswürdigkeiten wie das Niedersächsische Spargelmuseum in Nienburg und bunte Veranstaltungen liegen am Verlauf der touristischen Routen“, freute sich Strecker.

Für Dagobert Strecker (Vorsitzender) aus Burgdorf und Martin Fahrland (Stellvertreter) aus Nienburg gewinnt der Verein immer mehr an Bedeutung. „Die Niedersächsische Spargelstraße erfüllt die neuen Qualitätskriterien des Deutschen Tourismusverbandes für Deutsche Ferienstraßen und wird in der Tourismuslandschaft zunehmend wahrgenommen“, freuen sich beide.

Bei der Saisoneröffnung durfte natürlich der Spargel nicht zu kurz kommen. Das Menü des Küchenchefs Kay Masan des Forsthauses Heiligenberg lautete „dreierlei vom Spargel, Spargel im Kalbsrücken mit Schinkenmantel und als Desert Asendorfer Schichtkäsemousse mit marinierten Beeren“.

Niedersachsen ist ein Spargelland, jeder fünfte deutsche Spargel wächst schließlich hier. Die Spargelfelder prägen schon ab März das Landschaftsbild, und auch nach der Ernte sind sie bis weit in den Herbst hinein an den grünen Pflanzen mit den roten Beeren zu erkennen. Das Ziel des am 19. März 1998 gegründeten Vereins "Niedersächsische Spargelstraße e.V." war die Einrichtung einer touristischen Route, die die niedersächsischen Spargelanbauggebiete miteinander verbindet. Das Logo „Niedersächsische Spargelstraße“ steht für qualitativ hochwertigen heimischen Spargel, reizvolle Landschaften, Sehenswürdigkeiten, Feste, Märkte und Sonderaktionen, die eine Reise nicht nur zur Spargelsaison lohnen. Die Route verbindet die touristischen Regionen Lüneburger Heide, Hannover und Umland, Braunschweiger Land, Mittelweser und das Oldenburger Münsterland.

92 Mitglieder aus den Bereichen Städte und Gemeinden sowie Samtgemeinden, Hotellerie & Gastronomie, Spargelanbau, Landvolk- und DEHOGA-Verbände, Verkehrsvereine und Privatpersonen gehören zum Verein. Zu den Mitgliedern gehört auch die Vereinigung der Spargelanbauer in Niedersachsen e.V. Tauchen Sie unter im grünen Herzen Niedersachsens, bei einer Wanderung, einer Radtour, beim Sport, in Ruhe beim Angeln, beim Beerenpflücken, Pilze sammeln oder einem Spaziergang in den ausgedehnten

